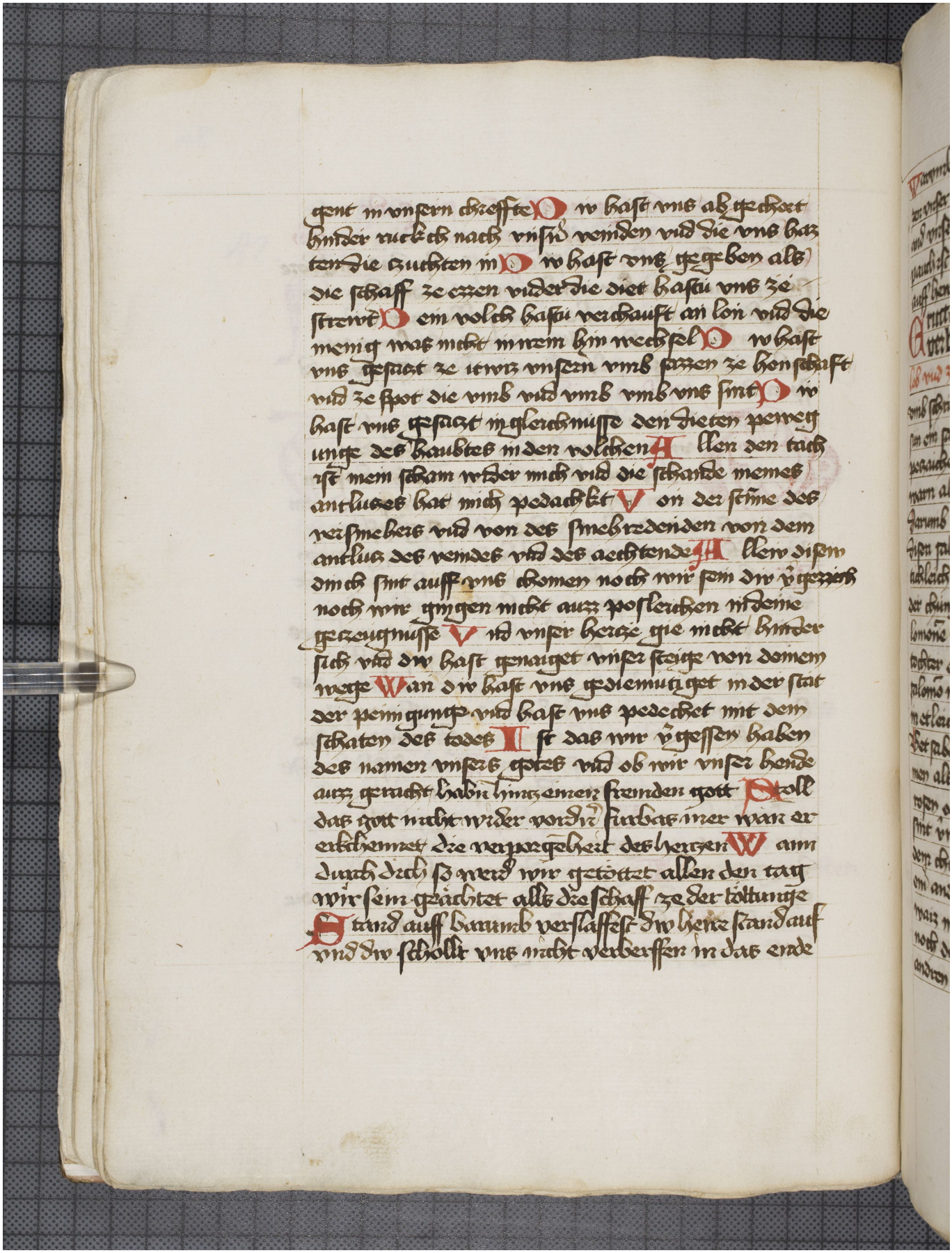
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



gent in vnsern chrefftn O W hast vns abgetchet
hinder rucke ch nach vnsid veinden vnd die vns hatz
ten die tzuchten in O W hast vns gegeben alz
die schaff ze ezzen vnder die diet hastu vns ze
streuwt O ein volch hastu verchauft an lon vnd die
menig was nicht in dem him wechsel O W hast
vns gesatzt ze ewiz vnsern vmb sazzen ze hon schaft
vnd ze spot die vmb vnd vmb vmb vns sint O W
hast vns gesatzt in gleichnusse den dieten pewegi
unge des haubtes in den volchen A llen den tach
ist mein schram wider mich vnd die schande meines
antlizes hat mich pedachkt V on der stime des
veinsmehers vnd von des smehtzeinden von dem
antlitz des vendes vnd des achtende A llew disew
dinch sint auff vns chomen noch wir sein dw vergezich
noch wir gingen nicht auz posleichen in deine
getzeugnusse V nd vnser herze gie nicht hinder
sich vnd dw hast genaiget vnser steige von deinem
wege W an dw hast vns gediemutiget in der stat
der peinigunge vnd hast vns pedechet mit dem
schaten des todes I st das wir vergessen haben
des namen vnsers gotes vnd ob wir vnser hende
auz gerecht habn hintz einem freinden gott S oll
das gott nicht wider vnd[er]sichen wan er
erkhennet die verborgeheit des herzen W anm
durch dich sind wir getötet allen den tag
wir sein gerächtet alz die schaff ze der töttunge
S tand auff warumb verslafest dw herre stand auf
vnd dw scholst vns nicht verwerffen in das ende